

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Unter Kontrolle

Volker Sattel zeigt die Arbeit in einem Atomkraftwerk, unterhält sich mit Experten, Befürwortern und Kritikern und zeigt, was passiert, wenn ein solches Gebäude auf einmal nicht mehr "benötigt" wird.

Für all diese Vorgänge lässt sich Sattel ausreichend Zeit, wählt Einstellungen, die dem Zuschauer Raum für eigene Reflektionen lassen. Der sachliche Stil von Kamera und Inszenierung zeigt die Unnatürlichkeit der Arbeit in einem Atomkraftwerk auf, der Film dokumentiert eine streng mechanisierte Welt der alten Technik. Die Informationen haben enzyklopädische Ausmaße. Dabei enthält sich Sattel selbst jeglicher Wertung, er zeigt nur, lässt die Bilder der imposanten Gebäude und die Landschaften, in denen sie zu finden sind, sinnlich auf den Zuschauer wirken, ohne zu intellektualisieren. Die klassische Chronistenpflicht des Filmemachers wird hier hundertprozentig erfüllt, der Zuschauer wird förmlich gezwungen hinzusehen und sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Eine werthaltige Dokumentation und eine gelungene filmische Zwischenbilanz zum Thema Atomkraft.



Dokumentarfilm
Deutschland 2010

Regie: Volker Sattel

Länge: 102 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com